

Döblin, Alfred

geb. 1878 in Stettin

gest. 1957 bei Freiburg i. Br.

Arzt und Schriftsteller

1900 zeitgleich Beginn des Medizin-

Studiums und der literarischen Tätigkeit

1914 freiwillig Militärarzt

1929 größter Erfolg mit dem

Roman „Berlin Alexanderplatz“

(wichtigster expressionistischer Roman deutscher Sprache)

bis 1933 Nervenarzt in Berlin, dann

Flucht wegen jüdischer Herkunft

Exil in Schweiz, Frankreich, Spanien, Portugal, USA

Jelinek, Elfriede

geb. 1946 in Österreich

Autorin in allen literarischen Großgattungen (Romane, Lyrik, Dramen, Essays)

2004 Literaturnobelpreisträgerin

Ihre Werke mischen durch provokative, bis manchmal vulgär-obzöne Art in der Kritik an der Gesellschaft mit.

<http://www.elfriedejelinek.com/>

Eich, Günter

geb. 1907 in Lebus an der Oder

gest. 1972 in Salzburg

Verfasser von Hörspielen und Lyrik

Erstes Hörspiel bereits 1931 gesendet, 1933 – 1939

Mitarbeiter am Reichssender Berlin

1939 Wehrmacht, 1946 amerikanische Kriegsgefangenschaft

1947 Mitgründer der „Gruppe 47“

1953 Ehe mit Lyrikerin Ilse Aichinger

50er Jahre: Gedichte als emotionslose Niederschriften

Enzensberger, Hans Magnus

geb. 1929 in Kaufbeuren

Lyriker, Essayist, Publizist, Biograph

Enzensberger ist einer der bedeutendsten deutschen Intellektuellen, der sich nie von einer bestimmten Gruppen hat vereinnahmen lassen. Er hat sich aber bisher ständig politisch eingemischt